

Förderkreis der Schwaigerner Städtepartnerschaften Beirat



März 2021

Info-Brief Nr. 13

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir leben in wahrhaft turbulenten Zeiten. Landtagswahlen zum einen und Beiratswahlen zum anderen sind gleichermaßen Ausgangspunkte für neue Perspektiven, für Veränderungen, für den Start in eine neue Wahl- und Amtsperiode.

Eigentlich müssten nach einer Wahl die Entwicklung, Planung und Umsetzung von Projekten kraftvoll angepackt und durchgeführt werden können. Eigentlich. Die besorgniserregenden Inzidenzzahlen und die sich überschlagenden behördlichen Vorgaben schaffen in Zeiten der Pandemie viele Unsicherheiten und die Notwendigkeit kurzfristig flexibler Reaktionen darauf. Gerade jetzt, wo der Beginn einer neuen Runde Aufbruch, neuen Schwung möglich machen könnte, muss die Politik gewaltig auf die Bremse treten – und zwangsläufig so mancherlei städtepartnerschaftliche Aktivitäten auf Eis legen.

Absage Mitgliederversammlung

Die seit Jahren und somit traditionsgemäß im Frühjahr stattfindende Mitgliederversammlung muss leider entgegen unser aller Hoffnung abgesagt werden. Es ist überaus bedauerlich, dass dieses Format, das den Mitgliedern des Förderkreises die Möglichkeit bietet, die Aktivitäten des vergangenen Jahres Revue passieren zu lassen, Planungen vorzustellen und ganz formlos ins Gespräch zu kommen, in diesem Jahr zum wiederholten Male ausfallen muss. Es bleibt die Hoffnung, dass die zurzeit etwas dichter getakteten Info-Briefe einen tröstlichen Ausgleich schaffen mögen.

Wahlergebnisse Beiratswahl

Die Rahmenbedingungen zur Beiratswahl (Wahlverfahren, Bewerbungsfrist, Termine) sind auf den verschiedensten Kanälen hinreichend kommuniziert worden. Die Auszählung der Stimmen fand nun am 10. März im Sitzungssaal des Rathauses statt. Die Wahlleitung hatte dankenswerter Weise der ehemalige Hauptamtsleiter Karl-Heinz Seußler übernommen.

Zahl der Wahlberechtigten	91
Zahl der abgegebenen Stimmen	73
gültige Stimmen	53
ungültige Stimmen	20

Dem Beirat gehören für die kommende Wahlperiode (2021 – 2024) nachfolgend in alphabetischer Reihenfolge genannten Personen an: Stefanie Brian, Alexander Gasshemi, Carolin Heiche, Jutta, Kaltenmaier, Ulrich Karwath, Gabriele Klein, und Andrea Vollmer.

Wie geht es weiter?

Die für das laufende Jahr vorgesehenen Vorhaben sind in den letzten beiden Ausgaben des Info-Briefes vorgestellt worden. Einige mussten zwischenzeitlich bereits abgesagt werden, für andere wird den aktuellen Gegebenheiten entsprechend zu verfahren sein. Was derzeit gesetzt ist, sind die beiden nachfolgend genannten Veranstaltungen.

Workshop als Videokonferenz

Bereits im letzten Info-Brief wird auf diesen Workshop verwiesen. Die Durchführung desselben obliegt noch dem aktuell amtierenden Beirat. Die neu gewählten Beiratsmitglieder erhalten in dieser Runde die Gelegenheit, das Partnerschaftskomitee Nottwil kennenzulernen und sich selbst diesem Gremium vorzustellen.

Konstituierende Sitzung

Der neu gewählte Beirat tritt am 15. April 2021 zu seiner ersten konstituierenden Sitzung zusammen, wählt den Vorsitz und eruiert eine Geschäftsordnung. Die Leitung dieser Sitzung übernimmt satzungsgemäß die stellvertretende Beiratsvorsitzende, Frau Kunzmann.

Es war einfach nur eine Freude

Ich möchte die Gelegenheit, dieses Info-Briefes dazu nutzen, zwei Kolleginnen aus dem Beirat, die sich nicht mehr zur Wahl gestellt haben, mit ein paar Worten der Würdigung ihres Wirkens zu verabschieden.

Ursula Kölle

Sie gilt über viele Jahre hinweg zweifelsohne als umtriebiger Aktivposten in sämtlichen städtepartnerschaftlichen Belangen. Mit Unterstützung der Stettener Gymnastikdamen, einer schlagkräftigen Truppe im Hintergrund, stemmte sie mancherlei Begegnungsprogramme, verlieh ihnen Charme und gab diesen auch eine dem Auge stets gefällige Form. Ihr Wirken kann mit folgenden Attributen annäherungsweise, aber sicherlich nicht vollumfänglich skizziert werden. Sie ist ideenreich, kreativ, zupackend, organisatorisch den Überblick behaltend, spontan und stets lösungsorientiert. Für sie war die Arbeit im Beirat mehr als nur Ehrenamt oder gar Job, für sie war es ein leidenschaftliches und stimmiges Engagement.

Irene Remenyi

Sie war maßgeblich am Zustandekommen der französischen Städtepartnerschaft mit La Teste de Buch beteiligt. Die Gründungsfeier reicht in das Jahr 2004 zurück und macht somit deutlich, wie lange sie dem Projekt „Städtepartnerschaften“ nun schon verbunden ist und das ganz zweifelsfrei mit richtig viel Herzblut. Gelegentlich fiel ihr auch die Aufgabe zu, als offizielle Vertreterin der Stadt repräsentative Aufgaben zu übernehmen. Ihr organisatorisches Talent konnte man immer dann erleben, wenn sie so manchen Ausflug sorgsam vorbereitete und bis ins Detail plante. Es war immer äußerst wohltuend zu erleben, wie enthusiastisch sie dem städtepartnerschaftlichen Austausch zugetan war.

Beiden Damen sei gleichermaßen im Namen ihrer Kolleginnen und Kollegen des Beirats aufs Herzlichste für die vielen Jahre ihres engagierten Einsatzes gedankt.

Der Verfasser des Info-Briefes verabschiedet sich an dieser Stelle ebenfalls nach vielen Jahren des Bemühens um die Gestaltung und Umsetzung des Projektes „Städtepartnerschaft“ aus dem Beirat. Was im Fundus der ganz persönlichen Erinnerungen verbleibt, ist eine Fülle eindrücklicher Erlebnisse, wunderbare Erfahrungen, viele sehr wertschätzende und auch sehr bereichernde Begegnungen.

Verbunden mit den besten Wünschen für eine weiterhin erfolgreiche und prosperierende Entwicklung der städtepartnerschaftlichen Idee, verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Litz', with a stylized, cursive script.

Manfred Litz

Vorsitzender des Beirats der Schwaigerner Städtepartnerschaften
Im Eselsberg 30 | 74193 Schwaigern | Fon: 07138-5960 | Mail: manurs.litz@t-online.de